

Germany-Munich: Software-related services
OJ S 208/2014 29/10/2014
Contract award notice
Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, [IT@M](#), Geschäftsbereich Zentrale Dienste, Servicebereich Vergabe
Postal address: Marienplatz 8
Town: München
Postal code: 80331
Country: Germany
For the attention of: Frau Maren Listl
E-mail: itm.vergabe@muenchen.de
Fax: +49 8923384990

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.muenchen.de/>

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title

OptiKuM (Optimierung des Kundenbeziehungsmanagements im RAW).

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

Main site or place of performance: DE212.

NUTS code

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)

Allgemeines:

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW) beschäftigt sich mit der Sicherung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes München. Hierbei ist es Ansprechpartner für Europapolitik, Wirtschaftsförderung, Arbeitsmarktpolitik, Tourismus und

Beteiligungsmanagement in München. Die in diesen Bereichen anfallenden Tätigkeiten entstehen durch vielfältige Kunden-Lieferanten-Beziehungen, die für das Referat eine wesentliche Arbeitsgrundlage darstellen. Um diese Kunden-Lieferanten-Beziehungen optimal zu verwalten und zu dokumentieren, möchte das RAW mit OptiKuM (Optimierung des KundenbeziehungsManagements) in allen Fachbereichen des Referates eine moderne Kundenbeziehungsmanagementlösung zum Einsatz bringen.

Derzeit sind im RAW verschiedene Datenbank Anwendungen und Newslettersysteme im Einsatz, die durch die neue Anwendung abgelöst werden sollen. Zusätzlich werden in vielen Organisationseinheiten Calc/Excellisten, Writer/Wordlisten und Thunderbird-Adressbücher für die Adressverwaltung verwendet, die integriert werden sollen.

Ziel ist es, einerseits einen einheitlichen Datenpool für das Adress- und Kontaktmanagement zu schaffen und andererseits die Geschäftsprozesse im Referat hinsichtlich des Kundenbeziehungsmanagements durch die Einführung von OptiKuM effizient zu unterstützen. Auftragsgegenstand:

Die sich derzeit im Einsatz befindlichen Applikationen sollen durch eine moderne OptiKuM-Lösung auf Basis eines CRM-Systems ersetzt werden.

Hierbei soll es sich um eine Standardsoftware handeln, die fachbereichsübergreifend von ca. 180 Usern genutzt werden soll. Zusätzlich muss ein fachbereichsbezogenes Customizing der Anwendung aufgrund von fachspezifischen Anforderungen erfolgen. Dies kann unter anderem die Aufnahme zusätzlicher Funktionalitäten, die Gestaltung neuer Masken sowie die optische Anpassung vorhandener Masken an die Bedürfnisse der Landeshauptstadt München beinhalten.

Die außerhalb der Datenbank Anwendungen existierenden Adressbestände sollen in das neue System aufgenommen werden. Schwerpunkte im Rahmen der Ablösung sind die Optimierung der Gewerbeflächendatenpflege, die Firmendatenpflege und das sog. Gewerbeflächen-matching. Für die Kunden sollen in diesem Zusammenhang Webanwendungen zur Verfügung gestellt werden. Über diese Webanwendungen können die Kunden in Zukunft ihre Firmendaten und Gewerbeflächendaten über einen Internetbrowser selbst pflegen. Des Weiteren sollen Internetkontaktformulare für die Kunden entstehen, in denen diese ihre Kunden-/Gewerbeflächendaten selbst melden können. Im Zuge der Einführung des OptiKuM-Systems sollen zusätzlich die beiden Newslettersysteme abgelöst werden. Das System soll weiterhin mit Schnittstellen zu anderen Systemen für eine automatisierte Datenübertragung ergänzt werden. Hierbei stellt die Anbindung an das stadtweite E-Mail-/Kalendersystem und an OpenOffice/LibreOffice einen wesentlichen Aspekt dar.

Eine Übernahme der vorhandener Daten in das CRM-System ist durchzuführen. Die Datenbereinigung der Altdaten wird im Vorfeld durch die Auftraggeberin durchgeführt.

Die Lieferung des Systems durch den Auftragnehmer soll folgende Leistungen beinhalten:

- Unbegrenzte Dauer der Softwareüberlassung,
- Herbeiführung der Betriebsbereitschaft von Test- und Produktivsystem einschließlich Customizing und Systemerweiterungen in Bezug auf die speziellen fachlichen Anforderungen bei der Landeshauptstadt München,
- Aufnahme zusätzlicher Funktionalitäten, die Gestaltung neuer Masken sowie die optische Anpassung vorhandener Masken an die Bedürfnisse der Landeshauptstadt München,
- Integration der Standardsoftware in die bestehende Systemlandschaft der Landeshauptstadt München (Schnittstellen),
- Einweisung in die angebotene Lösung einschließlich Schulungen,
- Unterstützung bei der Erstinstallation,
- Bereitstellung von Anwenderdokumentation und Betriebshandbuch,
- Durchführung der Datenmigration.

Es wird beabsichtigt, die intern genutzten Bestandteile des OptiKuM-Systems 6 Monate nach

Zuschlagserteilung in Betrieb zu nehmen. Die externen Anbindungen (darunter fallen auch die Internetkontaktformulare und Webanwendungen) sollen anschließend erfolgen.
Nach Herbeiführung der Betriebsbereitschaft des Systems ist die Aufrechterhaltung und Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft sicherzustellen.

II.1.5. CPV code(s)

72260000 Software-related services, 72268000 Software supply services, 72263000 Software implementation services, 72310000 Data-processing services

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated with a call for competition

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of
1. Faktoren Leistung und Preis gemäß UfAB V2. Weighting 100

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

10001893ML

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Contract notice

Notice number in the OJ S: [2013/S 232-402319](#) of 29.11.2013

Section V: Award of contract

V.1. Date of conclusion of the contract

24.10.2014

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

V.3. Name and address of the contractor

Official name: ConSol Software GmbH

Postal address: Franziskanerstr. 38

Town: München

Postal code: 81669

Country: Germany

V.4. Information on value of the contract/lot

V.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Postal address: Bayerstr. 30

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Fax: +49 8921762847

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren DE Standardformular 14 – Bekanntmachung über zusätzliche Informationen, Informationen über nicht abgeschlossene Verfahren oder Berichtigung 6/6 die Bewerber bzw. Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Servicebereich Vergabe unverzüglich – d. h. innerhalb von 10 Tagen – zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern bzw. Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) bzw. bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle zu rügen sind (vgl. § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 3 GWB), damit die Bewerber für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber bzw. Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Oberbayern 2 Vergabekammer Südbayern

Postal address: Bayerstr. 30

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Fax: +49 8921762847

VI.4.

Date of dispatch of this notice

27.10.2014